

## Grüne Mitte (GPS) in Riehen auf dem Plan

Die Grüne Mitte, die sich der Grünen Partei der Schweiz angeschlossen hat, wird bei den Riehener Einwohner- und Gemeinderatswahlen im Februar 1990 auf dem Plan sein. Die Grüne Mitte möchte sich auch auf Gemeindeebene engagieren.

Im Grossen Rat ist die Grüne Mitte mit zwei Vertretern präsent: Peter Schiess und Thomas Wilhelmi. Gemäss Parteiprogramm ist die Grüne Mitte offen gegenüber neuen und unkonventionellen Ideen und stellt sich gegen ein stures Festhalten an Ideologien. In der Grünen Mitte sind in erster Linie Mitglieder von Umweltorganisationen und Quartierkomitees zusammengeschlossen, die sich aus Sorge über den fortlaufenden Verlust an Wohnqualität und die Verarmung und Zerstörung unseres natürlichen Lebensraumes politisch betätigen wollen. Selbstverständlich aber kümmert sich die Grüne Mitte – wie auch die GPS auf eidgenössischer Ebene – nicht bloss um grüne Politik. Die Grüne Mitte versteht sich als eines von mehreren Bindegliedern in der politischen Mitte.

In den letzten Monaten engagierte sich

die Grüne Mitte in vielfacher Weise: Sie setzte sich aktiv für das städtebaulich überzeugende Projekt Calatrava (Wettsteinbrücke) ein. Massgeblich beteiligt war sie bei der Standesinitiative gegen die Zollfreistrasse. Mit dieser längst überflüssig gewordenen Schnellstrasse am Fusse des Rutschhanges Schlipf würde eine prächtige Flusslandschaft zerstört.

Die Grüne Mitte steht ein für mehr Freiräume, Toleranz und Eigeninitiative auch im kulturellen Bereich. In der Kontroverse um die Alte Stadtgärtnerei und den Grünpark St. Johann verlangte sie Gesprächsbereitschaft statt unverhältnismässiger Polizeieinsätze und Aushang von Flaggen. Auch bei der etablierten Kultur – in der Orchesterfrage – trat die Grüne Mitte staatlicher Arroganz entgegen. Sowohl im Grossen Rat als auch im Referendumskampf wurde die Ablösung der seit Jahrzehnten bewährten Basler Orchestergesellschaft (BOG), einem demokratisch organisierten Verein, durch eine anonyme staatliche Stiftung bekämpft, leider vergebens.

*Thomas Wilhelmi*